

1. Februar 2012 ERZ C

**Saldoüberschreitung aufgrund des Korrekturfaktors beim  
Personalaufwand und nicht budgetierten Lohnmassnahmen  
0 1 5 3 auf der Produktgruppe Kindergarten und Volksschule;  
Nachkredit 2011**

- 1. Gegenstand** Nachkredit für nicht budgetierten Personalaufwand infolge der Kürzungsvorgaben bei der Personalkostenplanung und aufgrund der nicht budgetierten Lohnmassnahmen von 0.8%.
- 2. Rechtsgrundlagen**
- Artikel 57 Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG)
  - Artikel 160 Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV)
  - RRB 1589 vom 19. Mai 2004
  - RRB 3882 vom 14. Dezember 2005
  - RRB 1778 vom 8. Dezember 2010
  - RRB 1789 vom 8. Dezember 2010
  - RRB 1790 vom 8. Dezember 2010
- 3. Kreditsumme und Produktgruppe**
- |   |                    |
|---|--------------------|
| - Voranschlagskredit 2011   | CHF 762'848'412.94 |
| - Nachkredit 2011   | CHF 14'267'628.50  |
| - Produktgruppe Kindergarten und Volksschule  |                    |
| - <u>Kompensation 1:</u>  |                    |
| - KLER-Kreis „Kindergarten und Volksschule“; Produktgruppe 08.04.9110 Erziehungsberatung und Schulergänzende Angebote | CHF 6'882'240.83   |
| - Nicht kompensiert:  | CHF 7'385'387.67   |
- 4. Ausgabenart und rechtliche Qualifikation der Ausgabe** Es handelt sich um eine wiederkehrende und gebundene Ausgabe (Art. 47 und 48 Abs. 1 Bst. a FLG).
- 5. Auswirkungen auf die Leistungsrechnung** Die Kompensation in der Produktgruppe Erziehungsberatung und Schulergänzende Angebote hat keine Auswirkungen auf das Erreichen derer Leistungsziele.

Vor allem aufgrund der weniger raschen Einführung der Tagesschulen im Kanton Bern und der damit verbundenen Nichtausschöpfung der eingestellten Budgetmittel für die Tagesschulen können diese Mittel für die Kompensation der



Produktgruppe Kindergarten und Volksschule verwendet werden. Die Kompensation hat keinen Leistungsverzicht in der Produktgruppe Erziehungsberatung und Schulergänzende Angebote zur Folge.

**6. Auswirkungen auf die Finanzbuchhaltung** Der ausgewiesene Mehraufwand wirkt sich voll in der Finanzbuchhaltung aus.

**7. Kreditart und Nachkredit 2011  
Rechnungsjahr**

An den Grossen Rat

Für getreuen Protokollauszug

Der Staatsschreiber:

17 P. G.